



## Verwaltungsstandpunkt Nr. VI-WA-05116-VSP-01

Status: öffentlich

Eingereicht von  
**Dezernat Kultur**

Betreff:  
**Zur Zukunft des Sportmuseums Leipzig**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Dienstberatung des Oberbürgermeisters  
FA Kultur  
FA Sport  
SBB Mitte  
Ratsversammlung

voraussichtlicher  
Sitzungstermin

18.04.2018

Zuständigkeit

Bestätigung  
Vorberatung  
Vorberatung  
Vorberatung  
Beschlussfassung

---

### Rechtliche Konsequenzen

Der gemäß Ursprungsantrag gefasste Beschluss wäre

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Rechtswidrig und/oder    | <input type="checkbox"/> Nachteilig für die Stadt Leipzig.        |
| <input type="checkbox"/> Zustimmung               | <input type="checkbox"/> Ablehnung                                |
| <input type="checkbox"/> Zustimmung mit Ergänzung | <input type="checkbox"/> Ablehnung, da bereits Verwaltungshandeln |
| <input type="checkbox"/> Alternativvorschlag      | <input checked="" type="checkbox"/> Sachstandsbericht             |
- 

### Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zur Zukunft des Sportmuseums Leipzig wird zur Kenntnis genommen.

## Übereinstimmung mit strategischen Zielen:

nicht relevant

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft	<input type="checkbox"/>	nein			ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung	<input type="checkbox"/>	nein			ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?	<input type="checkbox"/>	nein			ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

<b>Im Haushalt wirksam</b>		von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge				
	Aufwendungen				
Finanzhaushalt	Einzahlungen				
	Auszahlungen				
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?		<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	wenn ja,

<b>Folgekosten Einsparungen wirksam</b>		von	bis	Höhe in EUR (jährlich)	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge				
	Ergeb. HH Aufwand				
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge				
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)				
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen				

<b>Auswirkungen auf den Stellenplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	wenn ja,
Beantragte Stellenerweiterung:				Vorgesehener Stellenabbau:
<b>Beteiligung Personalrat</b>	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja,

## **Sachverhalt:**

### **1. Stand der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses**

Die Sammlung Sportmuseum ist seit ihrer Gründung durch Ratsbeschluss vom April 1976 eine integrale Teileinrichtung des Stadtgeschichtlichen Museums. Ein grundlegender Schwerpunkt der Arbeit der Einrichtung liegt bei der Dokumentation von Sportgeschichte. Mit der Sammlung wird aktiv gearbeitet. Es finden regelmäßig Ausstellungen, inklusive Leihverkehr statt, es wird geforscht und die Sammlung erweitert.

Mit Ratsbeschluss 2007 (RBIV-991/07) wurde ein Museumskonzept beschlossen, das in seinen Kernaussagen noch immer trägt und fortgeschrieben wird.

Außerdem wurde beschlossen, die Nordtribüne mit Kassenflügel des ehemaligen Schwimmstadions schrittweise als Standort für das Sportmuseum Leipzig zu entwickeln. Die Verwaltung dieser Liegenschaft ist im Jahr 2007 vom Sportamt auf das Kulturamt übergegangen. Die LESG hat an dem Gebäude im Jahr 2008 Sicherungsmaßnahmen im Rahmen einer Vergabe-ABM durchgeführt. Außer der Sicherung wurden keine weiteren Baumaßnahmen realisiert, es werden jährlich Mittel für die Beseitigung von Vandalismusschäden vorgehalten.

Die Stadtverwaltung ist ständig bestrebt, den aus dem Jahre 2007 datierten Stadtratsbeschluss umzusetzen.

Zwischenzeitlich wurden Standortalternativen untersucht und mussten allerdings wieder verworfen werden (z. B. Goetz-Haus).

Derzeit werden mit privaten Investoren intensive Gespräche geführt. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt allerdings nicht erkennbar, wann es hierbei zu konkreten Entscheidungen kommen wird.

Es ist weiterhin Ziel, die Sammlung Sportmuseum zu einem modernen, interaktiven und barrierefreien Museum zu entwickeln. Hierbei wäre auch ein schrittweises Vorgehen möglich, in dem das sogenannte Schaufenster (Showroom) von der Unterbringung der Sammlungen und Nebenfunktionen abgekoppelt wird, so dass eine Ausstellung auf ca. 1200 qm Fläche ein erster großer Schritt zur Sichtbarmachung der großartigen Sammlung sein könnte.

Für die umfangreichen Sammlungen wird langfristig eine Unterbringung in einem noch zu schaffenden gemeinsamen Depot der Museen avisiert.

Um die Entwicklung des Sportmuseums in einem eigenen Gebäude voranzubringen, hat der Stadtrat mit dem Haushalt 2017/2018 Planungsmittel in Höhe von 125.000 Euro beschlossen. Sie stehen im Investhaushalt 2018 zur Verfügung. Über notwendige weitere Mittel kann im Zusammenhang mit der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2019/2020 entschieden werden.

### **2. Bürgerbeteiligung**

Grundsätzlich kann bezüglich einer inhaltlichen Ausrichtung sowie zur Findung eines geeigneten Standortes auch Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung organisiert werden. Die konzeptionellen Grundlagen müssen jedoch von den Fachleuten aufgrund wissenschaftlicher Erkenntnisse erarbeitet werden. Zentrale konzeptionelle Leitlinien liegen bereits vor und wurden in der vergangenen Zeit auch in öffentlichen Diskussionsrunden erörtert. Das Museum verfügt über einen aktiven Förderverein, durch welchen Beteiligung ebenfalls gesichert ist.

### **3. Ertüchtigungsmaßnahmen**

Es ist festzuhalten, dass die Sammlungsobjekte des Sportmuseums Leipzig, als Abteilung des Stadtgeschichtlichen Museums ordnungsgemäß betreut und konservatorisch verantwortungsbewusst gelagert werden. Schäden an den Objekten waren und sind nicht festzustellen.

Allerdings ist die Art der Unterbringung in den Magazinräumen des ehemaligen Olympiastützpunktes (Am Sportforum 10) nicht als angemessen zu bezeichnen. Vor diesem

Hintergrund ist es notwendig, gegebenenfalls alternative Magazinflächen zu finden, um bessere Standards für die Unterbringung des Museumsgutes zu garantieren. Die Räumlichkeiten am derzeitigen Standort wären nur unter erheblichem Mitteleinsatz für Museumszwecke entwickelbar.

#### 4. Sporthistorische Route

Die Umsetzung des Ratsbeschlusses ist in Arbeit. Am 13.12.2017 wurde ein Realisierungswettbewerb bekanntgemacht, der sich an Gestaltungsbüros richtet, die sich bis zum 05.01.2018 für die Teilnahme an dem Wettbewerb bewerben können. Die Auswahl von bis zu 7 Teilnehmern erfolgt am 11.01.2018 durch eine Jury. Gegenstand des anschließenden Verfahrens ist die Entwicklung einer schrittweise umsetzungsfähigen Konzeption für die zurzeit 22 Stationen der Sporthistorischen Route Leipzig. Mit Hilfe des Wettbewerbs soll eine hochwertige gestalterische Lösung erzielt werden. Die Bearbeitungsphase des Wettbewerbs läuft zwischen dem 15.01. und dem 15.03.2018. Die Arbeiten der Preisträger des Wettbewerbs sollen im Stadtgeschichtlichen Museum im Rahmen der Ausstellung „In Bewegung – Meilensteine der Leipziger Sportgeschichte“ gezeigt werden. Es ist geplant, den Wettbewerbssieger mit der weiteren Fachplanung für die Konzeption und Umsetzung der Sportroute Leipzig zu beauftragen. Die Umsetzung der einzelnen Stationen der Route soll schrittweise ab dem 2. Quartal 2018 erfolgen. Bis zum Internationalen Deutschen Turnfest, das 2021 in Leipzig ausgerichtet wird, sollen 10 Stationen realisiert sein. Dazu sind im Haushalt 2017/2018 insgesamt 50.000 € für Wettbewerb und Umsetzung des Siegerentwurfes eingestellt. Für die mittelfristigen Planungen 2019-21 werden Mittel i.H.v. 15.000 € gebunden (A 0168/17/18).

#### 5. Unterrichtung des Stadtbezirksbeirates Mitte

Über den Fortgang der Entwicklung des Sportmuseums und über die Sporthistorischen Route werden die Fachausschüsse Kultur und Sport bereits regelmäßig bzw. auf Wunsch informiert. Der Stadtrat erhält ebenfalls Mitteilungen über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse. Dem Wunsch des Stadtbezirksbeirates Mitte, ebenfalls informiert zu werden, wird gerne entsprochen.